

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE



NIESKY



Gemeindebrief

Nr. 58 - Dez. 2023 / Jan. 2024



**Junger Wein gehört in
neue Schläuche.**

Markus 2,22

Liebe Geschwister,

„Gott hat nur Kinder, keine Enkel.“ Vielleicht kennt ihr diesen Ausspruch. Er ist sehr wichtig, denn wir haben die Tendenz, zumindest im Unterbewusstsein davon auszugehen, dass die kommende Generation selbstverständlich auch Christen sein werden. Sie haben schließlich die Gemeinde erlebt und waren in ihr aktiv. Aber sie müssen sich selbst entscheiden.



Deshalb ist wichtig, dass wir uns um Kinder und Jugendliche kümmern. Nur so haben sie auch die Wahl. Es ist nötig, dass sie den Glauben, die Gemeinde und das Gemeindegemeinschaft kennenlernen. Dabei lernen sie auch Gottesdienste, Predigten und Strömungen in den Kirchen zu beurteilen. Nur so können sie sich später entscheiden, im Glauben zu bleiben und ihn selbst zu leben. Dabei müssen sie ihren ganz eigenen Weg finden.

Diese Aussage von dem neuen Wein in neuen Schläuchen steht am Anfang von Jesu Wirken. Bei dem Gespräch vorher wird deutlich, dass Jesus aneckte, weil er etwas Neues verkündigte. Die Alten stoßen sich daran. Jesus bezeichnet sich hier als neuen Wein, süß und verheißungsvoll. Aber auch das, was für die Zukunft nötig ist.

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Und so trifft Jesus diese Aussage als Mahnung, nicht zu voreingenommen gegenüber Neuerungen zu sein. Wir sollen offen bleiben für die neuen Dinge, die wir im Glauben erfahren. Und wir sollen bereit sein, auch Neuerungen in der Gemeinde anzunehmen.

Jesu Jünger waren vor allem Leute, die in der Gemeinde nicht in leitender Position tätig waren. Häufig waren es einfache Fischer. Sie sind die neuen Schläuche, in die der neue Wein kommt. Gerade die jungen Menschen, diejenigen, die jetzt als junge Erwachsene ihr Glaubensleben eigenständig gestalten, haben eigene Ideen und Vorstellungen. Ihnen sind andere Dinge wichtig als den Älteren.

Jesus ist hier nicht dagegen, dass man das Neue auch prüft. Wenn wir im Bild bleiben: Man füllt nicht jeden Wein in Schläuche, um ihn auf die Lebensreise mitzunehmen. Vielmehr kostet man ihn vorher, ob er auch gut genug ist.

Und auch die ledernen Schläuche prüft man, ob sie wirklich wasserdicht sind und nicht tropfen. Genau das ist ja das Problem an alten Schläuchen. Sie werden rissig und fangen an zu tropfen oder gar zu reißen. Dann aber ist verloren, was darin war.

Jeder Mensch war einmal ein neuer Schlauch, in den das für das eigene Leben Neue hineinkam. Deshalb sind wir Kinder Gottes geworden. Lasst uns also Neues prüfen und das Gute behalten. ▲

Christine Pietsch

4. Moravian Unity Festival in Südafrika

Die europäischen Gemeinden hatten eine Einladung zum 4. Brassfestival nach Südafrika bekommen und da wollte ich auch mit hin.

Am Sonntag, dem 10.09.23, ging unsere Reise los. Wir (18 Bläser:innen) kamen mit 20 Minuten Verspätung am Flughafen Frankfurt am Main an.

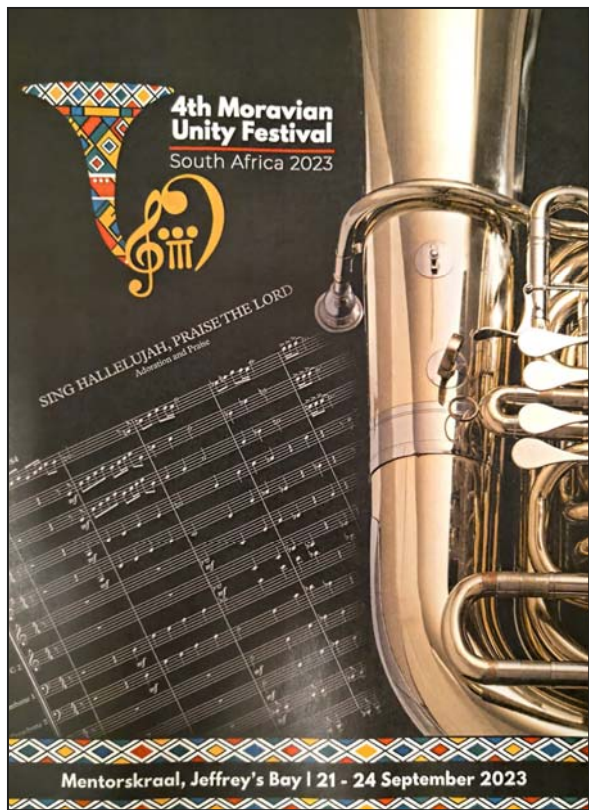
Am späten Abend ging es mit der Lufthansa nach Kapstadt, wo wir am nächsten Tag am Vormittag ankamen. Dort ist die Zeit genauso wie in Deutschland.

Es waren 20 Bläser geplant aber Maria Bloem aus Holland bekam einen Herzinfarkt. Dadurch musste die Familie die Reise kurzfristig absagen. Maria Bloem ist eine Woche nach dem Bekanntwerden der Krankheit gestorben und eine weitere Woche später am Mittwoch in Holland beerdigt worden. Das hat unsere Reisegruppe sehr beschäftigt. Beim Festival wurde an sie und die Familie mit einer Trauer-Minute gedacht.



Wir hatten in Kapstadt bei den Lutheranern für ein paar Nächte Quartier mit Frühstück.

Von dort ging es auf den Tafelberg; an die Waterfront und zur Gemeinde Landsdown mit Treffen, Blasen und Abendessen.



Am Abend fuhren wir zurück in die Quartiere, von wo wir am anderen Tag nach dem Frühstück aufbrachen nach Mamre.

Unterwegs aßen wir zu Mittag in Melkbosstrand. In Mamre angekommen, fand ein Treffen der Gemeinde statt mit Blasen, Gottesacker besichtigen und gemeinsamem Abendessen.

Am dritten Tag ging's nach dem Frühstück an das Südkap via Constantia, Chapmans Peak und Bellville zum Treffen, Essen und Blasen.

Den Donnerstag verbrachten wir in der Gemeinde Genadendal mit Führung durchs Museum, der Kirche und durch den Ort.



Von dort fuhren wir nach Elim, wo auf dem Gottesacker die Tanten von Schw. Gudrun Schiewe liegen.

In Elim war ein Treffen mit der Gemeinde und ein Abendessen und Übernachtung in Privatquartieren geplant.

Am Freitag vor dem ersten Wochenende fuhren wir zu einem Ort, wo wir in Hütten im Berg für eine Nacht wohnten. Der Ort hieß Knysna und gehört zum Storms River National Park.



Am anderen Tag ging es weiter nach Clarkson mit Besichtigung.

Am Abend wurden wir in der Brüdergemeinkirche in Port Elizabeth erwartet und begrüßt sowie aufgeteilt auf die Gasteltern.

Danach ging es zu einer Schule der Brüdergemeine, wo wir zum Abendessen eingeladen wurden und eine Probe ohne Licht hatten.

In Südafrika wird 2mal in 24 Stunden für 3 Stunden der Strom abgeschaltet. Es muss Strom gespart werden, damit die Strommanager den Strom gut verkaufen können.

Am Sonntag war Gottesdienst in mehreren Kirchen, in denen wir mitwirkten. Am Nachmittag wurden wir zu einem Jubiläumskonzert eingeladen.

Die BBSA (Brüderische Bläserchorarbeit Südafrika) hatte in Port Elizabeth ein Jubiläum. Anschließend gab es ein Treffen mit der Gemeinde bei einem Abendessen in der Nähe von Port Elizabeth. Es war ein wunderschönes Konzert vom Bläserchorleiter der Schule und anderen Bläserchorleitern, die ich später beim Festival wieder traf.

In der Konzertpause gab es Kaffee und Kuchen, was von unseren Gasteltern auch bezahlt wurde.

Am Montag fuhren wir nach dem Frühstück zum Addo Elefant Park, wo wir die Tierwelt bestaunten.

Zum Mittag kehrten wir in Enon, der ältesten Missionsstation ein.



Wir wurden vom Kindergartenchor, einem kleinen Bläserchor und der Gemeinde begrüßt. Am Abend trafen wir wieder in der Schule von Port Elizabeth ein zu Gespräch, Abendessen und Chorprobe.

Am Dienstag hatten wir Strandtag, wo manche von uns baden gingen.

Am Donnerstag begann unser Festival wo wir mit fast 300 Blechinstrumenten zusammen kamen, um einen Gottesdienst und ein Konzert am Sonntag zu gestalten. Proben waren angesagt. Dort in Mentorskraal hatten wir auch unsere Übernachtung.

In einer Einrichtung in Jeffrey's bay übergaben wir Instrumente als Geschenke.

Am Montag, am Abreisetag, fuhren wir mit Autos zuerst nach Port Elizabeth und dann brachte uns ein Flugzeug weiter nach Johannesburg, wo wir viele Bläser einzeln und in Gruppen fotografiereten.

Wir wurden so herzlich verabschiedet und freuen uns schon auf das 5. Festival, dann in Europa.

Hier stehe ich am Stein, wo die Grenze gekennzeichnet ist zwischen Indischem und Atlantischem Ozean. Dort war eine Flutkatastrophe. Durch ein Seebeben im indischen Ozean ist auch Genadendal in Mitleidenschaft gezogen worden. ▲



Hans Georg Nitschke

Dezember

02. Dez. Sa. 19:00 Uhr Adventssingstunde mit Instrumentalmusik (Schw. Pietsch)

03. Dezember 1. Advent

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
und Kindergottesdienst (Koll. Bläser)

15:00 Uhr Adventsnachmittag im Kleinen Saal

17:00 Uhr **Hosianna-Stunde** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

06. Dez. Mi. 18:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

07. Dez. Do. 16:30 Uhr „Lichtelputzen“ im Pfarrhaus

09. Dez. Sa. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr **Offene Kirche im Großen Saal**

19:00 Uhr Adventssingstunde mit dem Kirchenchor (Schw. Pietsch)

10. Dezember 2. Advent

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Eigene Gemeinde)

09:30 Uhr Kirche mit Kindern in der Christuskirche

15:00 Uhr - 18:00 Uhr **Offene Kirche im Großen Saal**

13. Dez. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum

14. Dez. Do. 19:00 Uhr Vorbereitung für die Evangelisation im Pfarrhaus

19:00 Uhr Reisebericht über Nikaragua im Kl. Saal (Dirk Ohnesorge)

16. Dez. Sa. 19:00 Uhr Adventssingstunde mit dem Bläserchor (Schw. Pietsch)

17. Dezember 3. Advent

09:45 Uhr **Adventsabendmahl** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
und zeitgleich Singen der Kinder bei älteren Geschwistern

23. Dez. Sa. 19:00 Uhr Wunschlidersingstunde im Kleinen Saal (Chr. Pietsch)

24. Dezember Heilig Abend

07:30 Uhr **Christmette** (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. HMM)

15:00 Uhr **Kleine Christnacht** (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. HMM)

19:00 Uhr **Große Christnacht** (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. HMM)

25. Dezember 1. Weihnachtstag

09:45 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** im Großen Saal
(Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Brot für die Welt)

26. Dezember 2. Weihnachtstag

09:45 Uhr **Familiengottesdienst** im Gr. Saal (Koll. Brot für die Welt)

31. Dezember Silvester

17:00 Uhr **Jahresschlussversammlung** in der EMMAUS-Kapelle

23:30 Uhr **Jahresschlussversammlung mit Bläsern** im Kleinen Saal
(Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Gottesacker)

01. Januar Neujahr

- 17:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Kleinen Saal und KiGo
03. Jan. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat
05. Jan. Fr. 15:00 Uhr Abendmahl in der EMMAUS - Kapelle
06. Jan. Sa. 18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zu Epiphania in der Christuskirche

07. Januar 1. SONNTAG nach Epiphania

- 09:45 Uhr **Lesen des Jahresberichtes** im Kleinen Saal und Kindergottesdienst (Koll. Diakoniesozialstation)
10. Jan. Mi. 15:00 Uhr Beisammensein an der Krippe in der EMMAUS-Kapelle
11. Jan. Do. 14:30 Uhr Frauenkaffee im Gemeinderaum (Schw. M. Vollprecht)
13. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)

14. Januar 2. SONNTAG nach Epiphania

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. F. Waas) und Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)
20. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Lenz)

21. Januar 3. SONNTAG nach Epiphania

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Glockenstuhl)
24. Jan. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
23. Jan. Di. 17:30 Uhr Helferkreis im Gemeinderaum
25. Jan. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße

Ökumenische Bibelwoche vom 26.01. - 02. Februar

täglich - 16:30 Uhr im Gemeinderaum der Brüdergemeinde und -
19:30 Uhr an verschiedenen Orten, wie auf der Rückseite angegeben

27. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde anschl. Lesen des ausführlichen Lebenslaufes von Br. Guntram Philipp im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

28. Januar letzter Sonntag nach Epiphania

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Samenkorn)
02. Feb. Fr. 18:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche** in der Katholischen Kirche
03. Feb. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

04. Februar Sexagesimä

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** anschl. Abendmahl im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst

Aus Pfarramt und Ältestenrat ...

Gottesackereinsatz

Herzlichen Dank an alle 18 Helfer, die beim Gottesackereinsatz am 11.11. mit dabei waren. Es wurde so viel geschafft, dass ein zweiter Einsatz nicht nötig war. Besonders herzlichen Dank an Benjamin Westphal, der anschließend das Laub mit dem Traktor in den Container beförderte.



1. Advent

Herzliche Einladung zum Gemeindeadventsnachmittag am 1. Advent um 15:00 Uhr. Wir wollen gemütlich zusammen Kaffee trinken, uns unterhalten, und gemeinsam singen. Um Spenden von Plätzchen und Stollen freuen wir uns.

Nach einer kurzen Pause wird herzlich eingeladen um 17:00 Uhr zur Hosiannastunde.

2. Advent Offene Kirche

Am zweiten Adventswochenende ist Weihnachtsmarkt in Niesky. Dazu wollen wir wieder ökumenisch unsere Kirche öffnen. Zwischen 15:00 und 18:00 Uhr wird zu Gebäck, Kaffee und Tee in den großen Saal der Kirche eingeladen.

Außerdem wird es zu jeder vollen Stunde eine kleine Aktion geben (Flöten, Gitarren, Weihnachtsliedersingen am Samstag und adventliche Geschichten am Sonntag. Auch hierfür wird um Gebäck gebeten. Dieses kann im Flur des Pfarrhauses abgelegt werden.

Lichtelputzen

Zur Vorbereitung der Christnachtkerzen werden am 7. Dezember um 16:30 Uhr im Pfarrhaus die Kerzen verziert, die in den Christnachtfeiern verteilt werden.

Bericht über Nikaragua

Am 09.11. konnten wir einen sehr kurzweiligen und interessanten Vortrag von Dirk Ohnesorge über seine Reise an die Ostküste Nikaraguas hören. Er besuchte ansässige Brüdergemeinden und erlebte den Alltag der Menschen mit. Am 14.12. um 19:00 Uhr wird er seinen Vortrag über den Süden und Westen des Landes fortsetzen. Um Spenden für Kirchenglocken, die in zwei Gemeinden fehlen, wird dabei herzlich gebeten.

Vorbereitungstreffen

In diesem Jahr fand eine Jugendevangelisation in unserer Kirche statt. Diese wurde auch von vielen Erwachsenen be-

sucht. Das war der Anlass im ökumenischen Stadtkonvent, darüber nachzudenken, im September 2024 eine Evangelisation für Erwachsene durchzuführen. Allerdings muss die Vorbereitung jetzt schon starten, damit alles gut geplant wird. Deshalb gibt es ein erstes Vorbereitungstreffen am 14.12. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus der Brüdergemeinde. Herzliche Einladung an alle, die sich darüber Gedanken machen wollen und Ideen einbringen.

Jahreswechsel

Herzliche Einladung zur Feier des Jahreswechsels am 31.12. um 17:00 Uhr in die Kapelle in EMMAUS. Besonders schön ist der Jahreswechsel mit den Bläsern um 23:30 Uhr im Kleinen Saal.

Am 01.01.2024 feiern wir am Neujahrstag um 17:00 Uhr im Kleinen Saal einen Ökumenischen Gottesdienst.



Epiphaniastagesgottesdienst

Zu einem Epiphaniastagesgottesdienst mit besonderer Liturgie und weihnachtlicher Musik sind wir am 06.01. um 18:00 Uhr in die Christuskirche eingeladen. Die Singstunde im Kleinen Saal entfällt.

Nachmittag an der Krippe

Im Januar wird am 05.01.24 um 15:00 Uhr zum Abendmahl in der Kapelle in EMMAUS eingeladen.

Auch das Zusammensein an der wundervoll gestalteten Krippe ist immer wieder eine schöne Versammlung. Sie findet am 10.01.24 um 15:00 Uhr in der Kapelle in EMMAUS statt.

Synodalwahl

Am 23.11. fand die Synodalwahl für einen Kandidaten aus der Nieskyer Gemeinde mit den Bereichen Forst und Cottbus statt. Das Ergebnis muss noch von der Direktion bestätigt werden. Es haben 84 Geschwister gewählt. Schw. Kerstin Gutsche bekam 43 Stimmen und 35 Stimmen fielen auf Schw. Juliane Mihan. Schw. Kerstin Gutsche wurde damit gewählt. Herzlichen Dank an beide Kandidatinnen, dass sie sich zur Wahl bereit erklärt hatten.

Helferkreis

Eine gute Idee wurde beim letzten Gemeinrat eingebracht. Es wäre hilfreich, wenn für die Aktionen in der Gemeinde ein Helferkreis bestünde. Dieser soll sich zunächst einmal im Monat treffen. Dabei werden zukünftige Feste und Veranstaltungen geplant und besprochen. Wer Interesse hat, aber beim ersten Treffen nicht dabei sein kann, melde sich bitte, damit er oder sie beim nächsten Mal mit eingeladen wird.

Herzliche Einladung zum 23.01.2024 um 17:30 Uhr in den Gemeinderaum. ▲

Christine Pietsch

Rückblick

Kino in der Kirche

Beim ersten Versuch kamen am Nachmittag 17 Kinder und 14 Erwachsene und am Abend ließen sich 33 Erwachsene einladen. Eine Neuauflage ist geplant.



Päckchen packen

99 Pakete zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurden gepackt. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern!



Plätzchen backen

In fröhlicher Runde wurden am 24.11. Plätzchen für den 1. Advent und die „Offene Kirche“ gebacken.



Heimgang

Am 27.09.2023 wurde Br. Guntram Philipp in die Ewigkeit gerufen. Am 05.10. wurde er auf dem Nieskyer Gottesacker beerdigt.

Sein ausführlicher Lebenslauf wird am 27. Jan. nach der Singstunde vorgelesen.

Besondere Geburtstage:

Barbara Schäfer	75 Jahre
Immanuel Vollprecht	70 Jahre
Heinrich Steinmann	70 Jahre
Almut Steffen	75 Jahre
Gudrun Biedermann	80 Jahre
Elisabeth Weinert	90 Jahre
Wolfram Weinert	90 Jahre
Kurt Plätschke	80 Jahre
Joachim Seidel	70 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Marie Meier	15 Jahre
Alina Gauert	16 Jahre
Anja Rückert	8 Jahre
Vanessa Wagner	19 Jahre
Simon Elias Sturm	15 Jahre
Jakob Meier	12 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Termine

- Schw. Pietsch wird 2024 einen Seel-sorgekurs besuchen. Dieser findet in drei Abschnitten zu je zwei Wochen statt. Der erste Abschnitt ist bereits im Januar vom 08. - 19.01.24, Vertretung in Notfällen übernimmt Br. F. Waas (Herrnhut), er ist zu erreichen unter 035873/339070
- 25.01.24 Online-Treffen des Ost-deutschen Teams

- 09. - 11.02. **Schwesternwerkstatt** in Neudietendorf mit dem Thema „Hören-Sprechen-Streiten, vom Umgang mit Worten“.

Anmeldung bis 15.12. schwesternwerkstatt2024@gmx.de

- 14. - 18.02. **Kinderrüsttage** in Herrnhut mit dem Motto der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

jugendarbeit@bruedergemeineherrnhut.de

Kassenstunden Kirchenrechneramt

12.12. und 02.01. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:00 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	18:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Brüderabend (Parkstr. 2)	letzter Donnerstag im Monat	

Pfarramt der Brüdergemeine: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kantorin Angela Volke; Tel.: 035828 / 72580 oder 01590 / 2484 259
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Viktoria Franke,
jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** und **Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

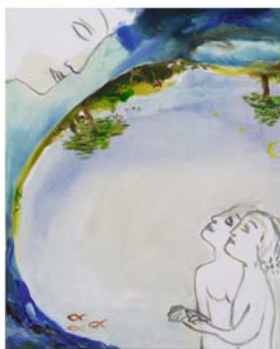
Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeine Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

Ökumenische Bibelwoche

vom 26.01. - 02.02.2024

Und das
ist erst der
Anfang ...

Zugänge zur Urgeschichte



16:30 Uhr täglich im Gemeinderaum der Brüdergemeinde und 19:30 Uhr im:

26.01. - Fr. - Evangelisches Gemeindehaus - Christine Pietsch

27. / 28.01. - Singstunde / Gottesdienst im Kleinen Saal der Brüdergemeinde

29.01. - Mo. - Haus Plitt / EMMAUS - Norbert Joklitschke

30.01. - Di. - Gemeinderaum der Brüdergemeinde - Janis Kriegel

31.01. - Mi. - Katholisches Gemeindehaus - Daniel Schmidt

01.02. - Mi. - Evangelisches Gemeindehaus - Christiane Bättermann

02.02. - Do. - 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Katholische Kirche

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeinde, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede,
Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto
(siehe vorletzte Seite)

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Januar 2024